

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe Weggefährtinnen, liebe Weggefährten,

Pfingsten rückt näher ! Es sind noch Plätze frei bei folgenden Workshops des Vor- Pfingsttreffens:

„Berühren und berührt werden“

„Schreiben befreit“

Arbeit mit Ton (Material)

Singen mit Alwine

„Familienstellen“ noch zu wenige Anmeldungen ! (Es werden noch 6 Menschen gebraucht)

Leider mussten wir schon einige Workshops mangels Anmeldungen absagen.

Meldet euch also kurzentschlossen an ! Vielleicht musst du dir einen kleinen Ruck geben.

UND : Nach wie vor werden Helferinnen und Helfer gebraucht. Und zwar für das Pfingsttreffen.

Einlass, Büchertransport, Büchertisch usw. Du bist willkommen, du wirst gebraucht.

Bitte per Mail ans Förderkreis-Büro melden mit Telefonnummer. Auch über : 07233 4742

(Bernhard)

Das erste Helferinnen/Helfertreffen ist am Freitag, 17.Mai 24 im Foyer des Kurhauses um 13.00 Uhr.

Am Morgen dieses Tages findet der Büchertransport statt, wer Lust und Kapazität hat, bitte melden. Je mehr wir sind, desto leichter ist es.

Das ist jetzt mal das Organisatorische. Wir, Regina und ich, betreten „Neuland“ und üben vom Perfektionismus zu genesen. Trotzdem wollen wir ja alles tun, dass das Pfingsttreffen 24 ein Erfolg wird. Das ist eine Gratwanderung.

Wir, das sei an dieser Stelle vermeldet, erhalten viel Unterstützung. Hier wollen wir nun keine Namen nennen, die Aktivitäten allerdings wollen wir auflisten ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Flyer und Plakat waren zu erstellen bis zur Druckfertigkeit, die Homepage war zu pflegen, Newslettern mussten raus, im Büro war die Stange zu halten, Kontakte zu Referenten waren zu knüpfen, das Haus der Kirche war natürlich mit einzubeziehen, das Kurhaus wollte aufgesucht werden, Plakate sind noch aufzuhängen, zur Mitgliederversammlung war rechtzeitig einzuladen. Ein kleines Heer von Helfern schuftete im Verborgenen. Ohne deren Hilfsbereitschaft kein Pfingsttreffen! Schon jetzt denen, die sich voll eingesetzt haben und einsetzen, ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf das Vor-Pfingsttreffen und auch das Pfingsttreffen ist eine „Vision voller Hoffnung“.

Im grünen Buch der Emotions Anonymous, „Für Heute“, heißt es am 8.Mai:

„Wenn ich denke, dass ich perfekt bin, darf ich keine Fehler machen. Entweder muss ich die Fehler, die ich mache leugnen, oder sie jemand anderem zuschieben. Schwierig wird es dann, wenn andere die Schuldzuweisung ablehnen. Ich habe Angst, Neues auszuprobieren, weil ich glaube, eine Sache perfekt machen zu müssen, oder ich mache sie überhaupt nicht. Vielleicht begehe ich Fehler oder mache mich lächerlich, während ich in Wirklichkeit lerne. Ich kann nicht menschlich sein, wenn ich darauf bestehe, perfekt zu sein.“ Im weiteren Text ist von Humor, Spaß und Lachen die Rede, wenn ich bereit bin, aus Fehlern zu lernen. Der Merksatz für diesen Tag lautet:

„Nur Gott ist vollkommen. Ich bin menschlich, darum werde ich Fehler machen.“

Liebe Freundinnen und Freunde, Mut und Vertrauen brauchen wir alle um neue Räume zu durchschreiten. „Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen. Er will uns Stufe um Stufe heben,

weiten“. (Hesse)

Lasst uns an Pfingsten 2024 „Im Dunkel dieser Nacht“ ein Feuer entzünden!

In Verbundenheit,

Regina und Bernhard

PS: Die Programmänderung fürs Pfingsttreffen findet Ihr nun auch im Flyer auf der Homepage - außerdem in Bälde die Satzung.